

Nachrichten aus dem Fach

(Hinweise für diese Spalte werden an die Adresse der Redaktion erbeten)

Personalia

Klaus Manger, Professor an der Universität Erlangen-Nürnberg, hat einen Ruf auf einen Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturgeschichte an der Universität Jena angenommen.

Gottfried Willems, Professor an der Universität Mainz, hat einen Ruf auf einen Lehrstuhl für Neuere und Neueste deutsche Literaturgeschichte an der Universität Jena angenommen.

Christa Baufeld, Professorin an der Universität Greifswald, wurde auf eine Professur für Ältere deutsche Sprache (und Literatur) an die Universität Rostock berufen.

Hans-Henrik Krummacher, Professor für Neuere deutsche Literaturgeschichte an der Universität Mainz, wurde zum korrespondierenden Mitglied der philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewählt.

Volkmar Hansen ist zum Nachfolger von Jörn Göres als Direktor des Düsseldorfer Goethe-Museums ernannt worden.

Ruth Klüger, emeritierte Literaturwissenschaftlerin an der Universität von Irvine, erhielt den Johann-Jakob-von-Grimmelshausen-Preis für ihren autobiographischen Jugendbericht „weiter leben“.

Norbert Miller, Professor für Deutsche Philologie an der Technischen Universität Berlin, erhielt den Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa.

Hans Egon Holthusen erhielt den Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay.

Peter Rühmkorf erhielt den Georg-Büchner-Preis 1993.

Der tschechoslowakische Literaturwissenschaftler Eduard Goldstücker beging am 29. Mai 1993 seinen 90. Geburtstag.

Hans Werner Richter ist am 23. März 1993 im Alter von 84 Jahren gestorben.

Hans Sahl ist am 27. April 1993 im Alter von 89 Jahren verstorben.

Habilitationen

Lothar Jordan habilitierte sich im Wintersemester 1991/92 an der Universität Osnabrück mit einer Arbeit über „Fremdsprachige europäische und nordamerikanische Gegenwartslyrik im deutschen Sprachraum 1920–1970. Untersuchungen zur Vermittlung und zur Wirkung auf die deutsche Lyrik“ für das Fach Neuere deutsche Literatur und Vergleichende Literaturwissenschaft.

Georg Braungart habilitierte sich im Wintersemester 1992/93 an der Universität Tübingen mit einer Arbeit über „Leibhafter Sinn. Der andere Diskurs der Moderne“ für das Fach Deutsche Philologie.

Bernhard Buschendorf habilitierte sich im Wintersemester 1992/93 an der Universität Heidelberg mit einer Arbeit über „Mit Platons und Jacobis Musenpferden pflügen. Studien zur Metaphysik in Jean Pauls Ästhetik und Dichtung“ für das Fach Neuere deutsche Literatur.

Mounir Fendri habilitierte sich im Wintersemester 1992/93 an der Universität Tunis mit einer Arbeit über „Kulturmensch in barbarischer/berberischer Fremde. Das Bild Tunesiens in der deutschsprachigen Reiseliteratur vom 18. bis zum 20. Jahrhundert“ für das Fach Geschichte der deutschen Literatur.

Peter-André Alt habilitierte sich im Sommersemester 1993 an der Freien Universität Berlin mit einer Arbeit über „Begriffsbilder. Studien zur literarischen Allegorie zwischen Opitz und Schiller“ für das Fach Deutsche Philologie.

Stefan Kiedroń hat sich an der Universität Breslau mit einer Arbeit über „Andreas Gryphius und die Niederlande“ für das Fach Niederländische und Deutsche Literatur habilitiert.